Naturwissenschaftlicher Verein KARLSRUHE E.V.

Karlsruhe, den 15. Dezember 2017

Entomologische Arbeitsgemeinschaft im Naturwissenschaftlichen Verein Karlsruhe e.V.

Programm 2017

Die **Vorträge** finden jeweils am **letzten Freitag im Monat um 19.00 Uhr** statt. Treffpunkt ist der „Große Saal" im Nymphengarten-Pavillon im Hof des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe. Eine **Ausnahme** macht der Vortrag am 24. März, in diesem Monat muss das Treffen der Entomologen (wegen eines Workshops zur Schmetterlingsfauna Deutschlands in Dresden) um eine Woche vorverlegt werden. Für **Autofahrer** gibt es am Freitagabend meist genügend Parkraum im Museumshof. **Achtung:** das Parkhaus im Ettlinger-Tor-Center schließt bereits um 20.30 Uhr, dort keinesfalls parken! **Exkursionen und Führungen** erfolgen zu freien Terminen, oft in Verbindung mit dem Wochenende. Hierfür ist in der Regel eine Anmeldung erforderlich.

Entomologische Jugend-AG: Termine für Treffen im Museum und Exkursionen sind bei Dr. Rolf Mörtter zu erfahren (rolf.moertter@t-online.de). Weitere Informationen: www.nwv-karlsruhe.de (Arbeitsgemeinschaften)

24. Februar, **ERIK T. FRANK**, T. SCHMITT, T. HOVESTADT, O. MITESSER, J. STIEGLER & K. E. LINSENMAIR (Universität Würzburg): **Vom Wert des Individuums: Kameradinnen helfen Verletzten bei der Termiten jagenden Ameisenart *Megaponera analis***

Die Ameise *Megaponera analis* ist eine afrikanische Art die darauf spezialisiert ist Raubzüge gegen Termiten der Unterfamilie Macrotermitinae an ihren Futterstellen durchzuführen. Während unseren Beobachtungen in der Elfenbeinküste im Comoé Nationalpark ist uns aufgefallen, dass nach der Schlacht gegen Termiten verletzte Ameisen zurück zum Nest getragen wurden. Diese verletzen Ameisen haben während der Schlacht entweder Beine verloren (durch die verteidigenden Termitensoldaten) oder festgebissene Termiten noch an den Beinen hängen. Die verletzten Ameisen „rufen" nach der Schlacht um Hilfe mittels Pheromonen in der Mandibeldrüse, werden zurück zum Nest getragen (falls nicht zu schwer verletzt) und dann im Nest verarztet, wobei die Wunde gereinigt und die festgebissene Termite entfernt wird. Diese Art von Helferverhalten ist einzigartig im Tierreich. Sie wirft viele interessante Fragen zur Evolution von Helferverhalten auf, sowie zu den Anpassungen welche Tiere entwickelt haben, um gegen wehrhafte Beute ihre Furagierkosten zu reduzieren.

→ Hinweis auf eine NWV-Veranstaltung mit entomologischem Inhalt, Details siehe NWV-Programm:
21. März (Dienstag): **Lernen von den Honigbienen – BEE-onik**, Vortrag von Prof. Dr. JÜRGEN TAUTZ (Universität Würzburg, www.beegroup.de), Max-Auerbach-Vortragssaal, 18.30 Uhr

24. März, **Vortrag**, **AXEL STEINER**, F. BAUER, M. NUß & R. TRUSCH (Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe & Senckenberg Museum für Tierkunde Dresden): **Online-Portal „Die Schmetterlinge Deutschlands" – deutschlandweite Verbreitungskarten aller Arten**

In dem vom Bundesamt für Naturschutz geförderten Projekt „Online-Portal Die Schmetterlinge Deutschlands" (Laufzeit 3½ Jahre) werden die Daten aus regionalen Schmetterlings-Datenbanken in einer gemeinsamen Online-Präsenz zusammengeführt und in Verbreitungskarten im TK25-Raster dargestellt. Am 29. Oktober 2016 fand eine Auftaktveranstaltung mit Vertretern regionaler Datenbanken aus fast allen Bundesländern im Karlsruher Naturkundemuseum statt. Hier geben wir einen Überblick über die Schmetterlinge Deutschlands mit Live-Präsentation der Karte, berichten über den Arbeitsstand der Programmierung und über das Importmodul für InsectIS.

→ Hinweis auf zwei NWV-Veranstaltungen mit entomologischem Inhalt, Details siehe NWV-Programm:
4. April (Dienstag): **Bienen-Sterben und Schädigung der Biodiversität durch Neonikotinoid-Insektizide**, Vortrag von Prof. Dr. KLAUS-WERNER WENZEL (Berlin) IUCN Task Force on Systemic Pesticides, Max-Auerbach-Vortragssaal, 18.30 Uhr

7. April (Freitag): **Schmetterlinge brauchen unser Engagement**, Vortrag von R. TRUSCH in Zusammenarbeit mit dem Infozentrum Kaltenbronn, Treffpunkt: Auerhahn Pavillon des Infozentrums Kaltenbronn, Beginn: 18.00Uhr, Dauer ca. 1,5 Stunden, Kosten: € 5,- / Person, Mitglieder des Naturwissenschaftlichen Vereins Karlsruhe frei

→ Hinweis auf eine NWV-Exkursion mit entomologischem Inhalt, Details siehe NWV-Programm:
13. April (Donnerstag) oder, 18. April (Dienstag): **NachtAktiv – Frühlingsfalter im Auwald**, Führung von R. TRUSCH, M. FALKENBERG und Entomologischer AG → **Anmeldung** zu dem wetterabhängigen Termin unter **0721-95047-0** erforderlich!

24. bis 30. April: **20. Europäischer Kongress für Lepidopterologie in Podgora (Kroatien)**

Im Jahr 2017 findet der Europäische Kongress für Lepidopterologie der *Societas Europaea Lepidopterologica* (SEL) mit mehreren **Exkursionen** in der Umgebung von **Podgora**, **Kroatien** statt. Deshalb ist 2017 keine Exkursion in das SEL-Studiengebiet im Oberen Vinschgau geplant. Der Vorstand der SEL und das Kroatische Museum für Naturgeschichte in Zagreb laden ganz herzlich zum 20. Europäischen Kongress für Lepidopterologie in Podgora, Kroatien, ein. Die Anmeldung ist über das Internet: **http://sel2017.conferenceatnet.com/** möglich.
Kroatien, Podgora & Biokovo Nature Park bieten zahlreiche verschiedene Habitate zum Sammeln von Schmetterlingen. Sammelgenehmigungen für die am Kongress teilnehmenden SEL-Mitglieder werden über die Organisatoren beim Ministerium für Naturschutz von Kroatien beantragt. Namen und Passnummern aller am Sammeln Interessierten müssen bei der Anmeldung zum Kongress mitgeteilt werden. Nachtfalter und Kleinschmetterlinge sind in Kroatien nicht geschützt. Organisation: Dr. IVA MIHOCI & Dr. MARTINA ŠAŠIĆ, E-Mail: iva.mihoci@hpm.hr, martina.sasic@hpm.hr

→ Hinweis auf eine NWV-Exkursion mit entomologischem Inhalt, Details siehe NWV-Programm:
21. Juni (Mittwoch): **Botanische und schmetterlingskundliche Exkursion auf den Knittelberg**, Führung von **ANDREAS KLEINSTEUBER & R. TRUSCH**, Treffpunkt: Karlsruhe-Grötzingen, am Wasserhochbehälter/Sendemast in der oberen Reithohl, Beginn 16.00, Dauer ca. 2-2,5 Stunden → Bei Starkregen muss die Veranstaltung entfallen.

30. Juni bis 3. Juli (Freitag-Montag): **Gemeinschaftsexkursion mit dem TEV in die Rhön**

Um für uns unbekannte Lebensräume und auch Entomologen vor Ort besser kennen zu lernen, planen wir eine Gemeinschaftsexkursion mit dem Thüringer Entomologenverband (TEV) in die Rhön. → Zur **Übernachtung** im Berghotel Eisenacher Haus (DZ 45,- / EZ 50,- pro Nacht incl. Frühstück) bitte **bis 30. Mai selbst anmelden**: info@eisenacher-haus.de, Tel. 036946/149915/14. Maximal 15 Personen.

→ Hinweis auf eine NWV-Exkursion mit entomologischem Inhalt, Details siehe NWV-Programm:
14. Juli (Freitag) **Schmetterlinge und Blütenpflanzen auf den Rappenwörter „Brennen“**, Führung von SIEGFRIED DEMUTH und Dr. ROBERT TRUSCH → **Anmeldung** zu dem wetterabhängigen Termin unter **0721-95047-0** erforderlich! Bei Starkregen muss die Veranstaltung entfallen.

✷ ***Sommerpause*** ✷

27. Oktober, **Vortrag**, Dr. ALEXANDER RIEDEL (Karlsruhe): **Turbotaxonomie und Rüsselkäfer**

Rüsselkäfer sind eine extrem artenreiche Tiergruppe. Sie umfassen derzeit etwa 60.000 beschriebene Arten, und tausende weiterer Arten dieser Familie haben noch gar keinen wissenschaftlichen Namen. Insbesondere beim Studium tropischer Gruppen wie z.B. der Gattung *Trigonopterus* ist das ein Problem, denn Evolutionsforschung und Biogeographie benötigen eine solide taxonomische Grundlage. Es wird gezeigt, wie in solchen Fällen mit Hilfe von DNA-Sequenzierung die Diagnose der Arten und ihre Beschreibung stark beschleunigt werden kann.

24. November, **Vortrag**, AXEL STEINER (Wöschbach): **COLIN WYATT – ein Multitalent auf entomo-kleptomanischen Abwegen**

Das Karlsruher Naturkundemuseum beherbergt die umfangreiche Spezialsammlung holarktischer Tagfalter des Engländers COLIN WYATT (1909-1975), der neue Arten und Unterarten aus dem arktischen Amerika, aus den zentralasiatischen Gebirgen und aus anderen wenig durchforschten Gegenden beschrieben hat. WYATT hatte Malerei studiert, war leidenschaftlicher Bergsteiger und Skispringer (dreimal britischer Meister), Reisejournalist und Naturfilmer. Und er war einmal ein entomologischer Langfinger: Nach seiner Dienstzeit in der Britischen und Australischen Air Force besuchte er 1946 alle großen australischen Museen und „sammelte“ dort 3.000 wertvolle Sammlungsexemplare, die 1947 von Scotland Yard in seiner Privatsammlung in England aufgespürt und nach Australien zurückerstattet wurden. Über die Hintergründe dieses Coups, über WYATTs späteren untadeligen Lebensweg und seine entomologischen Leistungen berichtet dieser Vortrag.

Besuchen Sie auch unsere Dienstagsvorträge!
Wir laden unsere Mitglieder und Interessenten herzlich zu unseren Veranstaltungen ein.

Fragen oder Hinweise bitte an: Dr. ROBERT TRUSCH, Naturwissenschaftlicher Verein Karlsruhe e.V., c/o Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe, Erbprinzenstr. 13, 76133 Karlsruhe, Tel. 0721-1752842, E-Mail: trusch@smnk.de